

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 5 (1883)  
**Heft:** 18

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.

An Verschiedene. Der Briefkasten der Redaktion ist lediglich dazu bestimmt, auf möglichst kurzem Wege eingehende Anfragen zu beantworten. Wenn von unsren freundlichen Leserinnen das Blatt für kleinere private Mitteilungen gerne benutzt werden möchte, so finden jolche unter bekannter Zeilenberechnung Aufnahme im Anzeigetheile. Es wird diese Anordnung um so gerechtigter erscheinen, als kaum eine Nummer vergibt, daß die sich drängenden Anzeigen den Briefkasten nicht ins Gehege kommen, so daß gar oft zurückgelegt werden muß, was Seitens der Redaktion so gerne prompt beantwortet würde.

Fr. G. A. P. Ihre Ansicht ist nicht die unjere; doch thut dies der gegenwärtigen Achtung keinen Abbruch. Sie wollen das Rechte und wir wollen es auch; freuen wir nun beide, dieses schöne Ziel zu erreichen, und denken wir: Es führen viele Wege nach Rom.

N. N. Ein jämmerlicher Mann, der seiner Frau das Leben einer ihm nicht angemessnen Zeitung verbietet. Nach Ihrem Domizil werden gegen fünfzig Exemplare unseres Blattes verlangt und es sollte uns nicht wundern, wenn Ihr wohntester Verdor an Eichornen, Kerzen u. dgl. Ihnen in Zukunft beim nächsten Kramer in die laufende Nummer der "Frauen-Zeitung" eingepackt würde. Viel schlimmer als Sie jetzt ist Ihr über uns entzürte Mann daran; er kann dort kein Wirthshaus besuchen, wo er auf dem Tisch nicht das "heilste" Blatt finde, das da meint, die Frau habe ein Recht, zu wissen, wie der Mann ihre Vermögen verwaltet, oder besser gelangt — verwaltet hat. Nach P. ist die "Schweizer Frauen-Zeitung" richtig expediert worden, auch ist die Nachlieferung früherer Jahrgänge bejorgt.

Frau H. T. G. Einzuwendende Fragen oder Antworten in den Sprechsaal unseres Blattes bedürfen keiner Beilage von Marken; die Aufnahme geschieht kostenfrei. Unbedingt wird über die von Ihnen berührte Materie in nächster Zeit im Texte des Blattes gepröft werden. Ein überaus zutreffende spezielle Antwort auf die gestellte Frage kann es nicht geben, da stets die Verhältnisse, Charaktere u. s. w. herklärt werden müssen. — Im Weiteren können wir Ihnen zu Ihrem Trost sagen, daß unsere Wahl seineswegs eine dornenvolle ist; unsere Arbeit bringt uns im Gegentheil tiefinnere Befriedigung und im Hinblick auf das schön, gesegnete Wirkungsfeld gar manche Stunde der Erhebung und der reinen Freude, denn so wenig wir auch nach äußerer Ehre trachten, so innig erfreut uns die freundliche Gesinnung unserer lieben Leserinnen und die aufrüntuntere Anerkennung unseres Strebens. Besten Gruß!

Mrs. S. H. in P. Brief vom 17. mit herzlicher Freude erhalten. Innigen Dank und Gruß allerseits!

Verchiedene. Leider muß wieder Einiges zur Beantwortung zurückgelegt werden.

## Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefällig 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

In einer honnigen Familie in St. Gallen findet eine Tochter, welche die dortige Realschule besucht oder ihre weitere Ausbildung dort erhalten möchte, freundliche Aufnahme und gute Vergleichung. [1093]

Gesucht: Eine treue, arbeitsame und intelligente Tochter, welche im Servieren und den Haushäusern bewandert ist, findet in einem Gasthof auf dem Lande eine Stelle. Eintritt in 14 Tagen. [1101]

Eine tüchtige, erfahrene Person, in allen häuslichen Arbeiten und besonders im Feinkochen wohlerfahren, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn oder Dame. [1102]

Eine Frauensperson gesetzten Alters, die schon eine Reihe von Jahren in den angesehensten Häusern gedient, wünscht ihre jetzige Stelle zu ändern, um bei einem älteren Herrn oder einer Dame als Haushälterin Anstellung zu nehmen.

Gefällige Offerten sub Chiffre A. Z. 1071 befördert die Expedition d. Bl. [1071]

**Edeln Menschenfreunden,**  
die geneigt wären, ein fremdes Kind in ihr Haus aufzunehmen, wird ein zweijähriges, körperlich und geistig gut entwickeltes Waisenmädchen von lieblichem Aussehen warm ans Herz gelegt. [1087]

Für eine junge Tochter von angenehmer Erscheinung und freundlichem Umgange wird als **Familien- oder Privatkinder-Gärtnerin** passende Stelle gesucht. Nebst gutem Zeugniß über den absolvierten Fachbildungskurs stehen der Bewerberin die besten Empfehlungen zur Seite.

Fr. Hedwig Zollinger, Vorsteherin des Kindergartens in St. Gallen, hat sich zu einer Auskunft freundlichst bereit erklärt. [1099]

**Eine Kindergärtnerin,**  
20 Jahre alt, welche Deutsch, Französisch und etwas Klavier, sowie auch alle Hausgeschäfte kennt, sucht Stellung im In- oder Ausland. — Offerten befördert die Exp. d. "Schweizer Frauen-Zeitung". [1088]

**Ein Fräulein (Schweizerin),** gut empfohlen, sucht Stellung als **Gesellschafterin.** [918]

**Gesucht:**  
Ein zuverlässiges, braves Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten selbstständig vorstehen kann, in einer kleinen Familie. Eintritt baldmöglichst. Zu erfragen bei der Exp. d. Bl. [1076]

**Kochin-Gesuch:**

Zu einer kleinern Familie in Konstanz wird auf Mitte Mai eine **Kochin** gesucht, welche selbstständig einer feinen Küche vorstehen kann, treu, fleissig und reinlich ist und schon in bessern Privathäusern gedient hat. Wohin die Zeugnisse zu schicken sind, ist bei der Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" zu erfragen. [1099]

Ein j. Mädchen aus d. Prov. Hannover sucht Stelle in der Schweiz, a. liebsten unweit des Genfer- od. Vierwaldstättersees. Dies beschäftigte sich nach guter Vorbildung 5½ Jahre als Kindergärtnerin und Elementarlehr. in d. Familie wie im Institute, auch ist einige Fertigkeit in Handarbeiten vorh. Da nur Liebe zur Natur sie treibt, d. Heimat zu verlassen, wäre s.a. auch z. anderweitiger Beschäftigung geeignet. Ansprüche bescheid, gute Zeugnisse vorh. Offert. unter Ziffer 1063 an die Exp. d. Z. [1063]

**Leichte Kinderhandarbeiten**  
(angefangene)  
Collect. I für Kind. v. 3—5 Jahr. Fr. 4.50  
" II " 5—8 " 5.75  
" III " 8—12 " 7.—  
liefert bei Einsdg. des Betrages portofrei  
**Frauenlehr. Carl Käthner,**  
1074] Fabrik. v. Kinderhandarbeiten.

**An Damen.**

Einer gebildeten, selbstständigen und charakterfesten Dame, nicht über 30 Jahr alt, ledigen Standes und mit angenehmen Aussehern, wäre sehr günstige Gelegenheit geboten, sich mit zirka 12—15,000 Franken Baarvermögen, gegen genügende Sicherung, als **Associé** oder **Commanditärin** in einem sehr schönen und ganz soliden Geschäft, welches schon seit 12 Jahren mit bestem Erfolge besteht und grosse Rendite hat, zu betheiligen.

Diejenigen verehrlichen Damen, welche darauf reffekten, möchten gefl. mit versiegelter Briefe unter Chiffre G. M. Nr. 1079 an die Exp. dieses Blattes zur weiteren Beförderung ihre Anfragen einsenden. [1079]

**Für Eltern.**

Jünglinge von 14 bis 16 Jahren finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache.

**C. Vaucher,** Instituteur, **Verrières.** [1078]

**Zu verkaufen:**

Eine **Strickmaschine**, gut erhalten, Preis Fr. 80. — Sich zu melden bei **F. Widmer**, Postbeamter, Aarau. [1086]

**Wachstuch-Bordüren,** gestanzte und mit farbigem Dessen, zur Verzierung von **Büffets, Küchen- und Lingeschränken** u. s. w., per Meter à 30 40 Cts. — Muster gegen Einsendung von 15 Cts. in Marken. [1081]

**E. Bügel** in Biel.

**Gestickte Vorhangsstoffe, Bandes & Entredeux**

liefert billigst [418]

**Eduard Lutz in St. Gallen.** Muster sende franco zur Einsicht.

oooooooooooooooooooooo

**Hotel Reichmann**  
**Grande Bretagne**

— Mailand. —

Corso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608]

**Niedliche Damenbündchen,**  
sowie Hans- und Hofhunde empfiehlt  
965] **C. Baumann-Bondeli, Bern.**

**Gardinen.**

978] **L. Ed. Wartmann, St. Gallen,** Thalgarten, Lindenstrasse 21. Fabrikant solider, preiswürdiger Waare. — Muster werden zur Einsicht franco in der ganzen Schweiz versandt.

Angabe des ungefährn Masses, sowie ob in Mousseline, Mouseline mit Guipure-Rand, oder in Tüll gewünscht, erforderlich.

**Die Zürcher Sparherdfabrik**

liefert **Sparkochherde für Hotele, Institute und Privaten** unter Garantie, ausgemauert à Fr. 40, 68, 75, 85, 96—110 etc. mit Wasserschiff.

Ferner zu billigsten Preisen: [952]

**Waschkesselherde,**  
**Waschmangen,**  
**Gläteöfen.**

— **Beste Referenzen.** — **J. Müller,** Ingenieur, Seidengasse 14, Zürich.

**Aechten Feigen-Kaffee**

aus der Fabrik in

**Altstetten bei Zürich**

liefer der jetzige Fabrikant [945]  
**Müller-Landsmann, Lotzwyl.**

**Trunksucht**

ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar. Das Glück vieler Familien ist hierdurch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen näherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertraulich an **Reinhold Retzlaff**, Fabrikant, in **Dresden 10.** [943] (M Dr. 1680 L)

**Kleiderfärberei u. chem. Wascherei**  
von [1056]

**G. Pletscher, Winterthur.** Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe.

— Wascherei und Bleicherei weißer Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Tepichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

**Die Handelsgärtnerie von Jb. Altweogg in Rüti (Kt. Zürich)**

empfiehlt für kommende Pflanzzeit ihre sehr grosse Auswahl von **Topf- und Freilandpflanzen** in besten Elite-Sortimenten zu billigsten Preisen, als: **Rosen**, in Töpfen eingewachsen, **Pyramidenrosen, Schlingrosen, Therosen, Noisette- und Bengal- oder Monatsrosen, Aurikeln**, extra Prachtsorten **Primula veris** oder Sammetprimeln. **Pellis perennis**. Extra gefüllte **Müllerblümchen**, weisse und acht scharlachrote **Aquilegien** in vielen Farben, gefüllte und einfache. Anderweitige **perenirende Pflanzen** in schönster Auswahl. **Fuchsien** in 50—70 der besten Sorten, gefüllt und einfach. **Geranium zonale**, gefüllte und einfache; **scarlet Geranien** in 150 Elite-Sorten; der gleichen buntblättrige, extra schöne Sorten, ebenfalls gefüllt und einfach blühende; **Pelargonien** oder **Glocken-Geranien** in über 100 der vortrefflichsten Sorten; engl. **Odier** und **Diadomatum**. **Pelargonium Catope** oder **Epheu-Geranium**, gefüllt und einfach blau (neueste Sorten). **Topf-Nelken**, schönste gefüllte, remontirende. **Crassula coccinea**, sehr schön blühende. **Ageratum** in 4 Sorten, **Azaleen**, indische und pontische, für's Freiland und **Mollis**. **Rhododendron** und **Kalmien**, schön mit Knospen besetzt; **Erica**, **Helianthemum**, **Mesembrianthemum** in vielen Sorten. **Chrisanthemum indicum** oder **Winter-Astern** in 120 der besten Elite-Sorten. **Bouvardien**, gefüllte und einfache; **Petunien**, **Pesternon**, **Heliotrop** oder **Vanillien**, **Lantanen**, **Lobelien**, **Coleus**, **Alternanthera** zu Arrangements von Teppichbeeten billigst. **Dekorationspflanzen** für Verandas, Balkone, Blumentische, Aquarien etc., sowie jeder Art Blatt- und einfache; **Petunien**, **Pesternon**, **Heliotrop** oder **Vanillien**, **Lantanen**, **Lobelien**, **Phorenum Pandanus** und **Eryngium-Begonien** etc. sind jeder Zeit in schönen Exemplaren zu billigsten Preisen vorrätig.

Frische **Bindereien**, gut und geschmackvoll arrangirt, werden jederzeit pünktlich besorgt und in sorfältiger Packung versandt. — Von Mitte Mai ab versende auch **Sommerflor** und **Gemüsesetzelinge** aller Art, sowie eine Partie schöne kultiverte **Edelweiss-Pflanzen** nebst anderweitigen **Alpenpflanzen** mehr. **Preisverzeichnis gratis.**

**VAN HOUTEN'S**

reiner, löslicher

**CACAO**

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen. Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON** 979] (M à 349/3 B) in **Weesp, Holland.**

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen.

**Wallis Leukerbad. Schweiz**

(Gypsthermen — Arsen- und Eisenhaltig.)

1091] Schön gelegen (1415 Meter über Meer), von ausgezeichneter Wirkung bei Hautkrankheiten, Rheumatismen, Scropheln, Quecksilbervergiftungen, Frauenkrankheiten etc. **Luftkurort.** — Nähre Auskunft und Prospekte gratis bei **A. Brunner, Badarzt.**

## Pension und Mineralbad Nuolen am oberen Zürichsee, unweit Lachen.

Eröffnet mit Mitte Mai.

[1084] Klimatischer Kurort, täglich frische Kuh- und Ziegenmilken. Mineral-, Sool-, Dampf- und Douche-Bäder der stark schwefel- und eisenhaltigen Mineralquellen, angezeigt gegen Krankheiten des Blutes: Blutmangel, Bleichsucht etc., sowie die hysterischen und Frauenkrankheiten, Folgezustände nach schweren febrifiven Krankheiten und Wochenbetten, nervöse und allgemeine Schwäche, Neuralgien, Scrophulosen, Rheumatismus und Gicht.

Empfohlen für Re却onvalescenten und schwächliche Personen.

Nächste Bahnhöfe Lachen und Siebenen-Wangen, wohin täglich zweimal Fahrtgelegenheit geboten ist. — Telegraph im Hause. — Postablage.

Pensionspreis von Fr. 4—5 täglich, je nach Zimmer. Aufmerksame Bedienung.

Wwe. Vogt-Stählin.

### Dr. Wiel'sche Diätetische Kuranstalt (früher in Eglisau) zum „Nidelbad“ bei Zürich.

(10 Minuten von der Dampfschiff- und Eisenbahnstation Rüschlikon.)

[967] Wissenschaftlich diätetische Behandlung chronischer Krankheiten des Magens und Darmes; der Fettsucht, Vollbüttigkeit, Blutarmuth, Hämorrhoiden, Gicht, Scrophulose, Rhachitis, Zuckerknorpel und dyscrasische Krankheiten.

Mineral-, Sool- und Eisenmoorbäder und Douchen bei chronischem Rheumatismus, Gicht, Hautaffectionen und Frauenkrankheiten.

Eigene alkalische und Eisenmineralquellen, zur Trinkkur indirekt erwärmt.

#### Electricität und Sauerstoffinhalation.

(M 799 Z)

Die gesunde und geschützte Lage des Kurhauses, inmitten eines schattigen Parkes, mit comfortabelster Badeeinrichtung und neuerbauter Trinkhalle, die wundervolle Aussicht auf den Zürichsee, die Stadt und die Gebirge, die reizende Waldumgebung mit nahem Wildpark empfehlen das Nidelbad zum Aufenthalt für Kranke und Re却onvalescenten. Krankenbedienung durch mit der Krankenpflege vertrauten Schwestern. Telefonverbindung mit Zürich. Prospekt gratis aus der Anstalt.

Pensionspreis 5—10 Fr. per Tag je nach verordneter Diät.

Der Kurarzt:

F. Ineichen (früher Kurarzt in Eglisau).

Der Kurwirth:

C. Michel.

## Pension „Seerose“ in Meisterschwanden — am Hallwyler-See —

[1094]

ist wieder eröffnet. Herrlicher Landaufenthalt, reine Luft und Seebäder. Neue Gartenanlagen mit prachtvoller Aussicht auf das ganze Seegelände und die Alpen. Pensionspreis von Fr. 3.50 an per Tag. Prospekte stehen zur Verfügung. Es empfiehlt sich

J. Sigrist-Sigrist.

Erste Preise an allen Ausstellungen.

## Dennler's Magenbitter Interlaken.

[1085] Bewährtes Hausmittel bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche, Magenleiden aller Art. — Präservativ bei Witterungswechsel, Epidemien, Diarrhöen etc. — In Wahrheit ein wertholzes Magenmittel, durch dessen Gebrauch schon Unzählige von jahrelangen Magen- und Unterleibsleiden befreit wurden, wie zahlreiche Atteste und Dankesbriefen bekunden.

Mit Wasser vermischt ein vortheiliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel für Gross und Klein, das jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist.

Für Familie und Gesinde eine höchst schätzbare Medizin, die bei beginnendem Unwohlsein ausgezeichnete Dienste leistet und oft den Arzt ersetzt; Hausmutter in abgelegenen Wohnorten werden hierauf ganz besonders aufmerksam gemacht. — Als Schutzmittel gegen Diarrhöe ist der ächte Interlaker Dennler-Bitter jedem Cognac, Rhum etc. vorzuziehen. Mit heißem Wasser und etwas Zucker bewährtes Heilmittel bei Katarrh und Husten, lindert auch die Heftigkeit der Anfälle beim Keuchhusten um ein Bedeutendes.

Dépôts in allen Apotheken und Droguerien.

Pavillon zum Versuchen an der Landesausstellung in Zürich.

## Soolbad Rheinfelden. Gasthof zum Schiff (Wittwe Erny).

[1100]

Für Kuristen bescheidenste Pensionspreise bei guter und sorgsamer Bedienung. Nähre Auskunft wird sofort ertheilt. (M 1508 Z)

## Mineral- und Soolbad Muri (Aargau).

Von vortheilicher Heilwirkung bei Rheumatismus, Brustkatarrh (Lungen-schwindust), Blutarmuth und bei geschwächter Gesundheit überhaupt.

Muri zeichnet sich aus durch eine prachtvolle Lage mit reiner Luft und durch ganz nahe liegende herrliche Waldpartien.

Freundliche Bedienung und billige Preise.

Nähre Auskunft ertheilt

[1089]

A. Glaser.

Milch- & Molken-Kuren.

## Pension Schloss Goldenberg.

500 Meter über dem Meer.

Nächst Station Henggart, zwischen Winterthur und Schaffhausen.

Gut eingerichtete Pension in schöner, ruhiger Lage. Fernsicht in die Alpen, schattenreiche Anlagen, umgeben von Buchen- und Nadelholzwaldungen. Pensionspreis für die Monate Mai, Juni und September von Fr. 3.50 an, Zimmer inbegriffen; für die Monate Juli und August von Fr. 4 an. Prospectus gratis.

Es empfiehlt sich bestens. [1090]

Der Besitzer: Phil. Schlueb-Otto.

## Uetliberg — Zürich

### Pension Uto-Staffel.

[1096] Den geehrten Schweizerreisenden bringe ich, besonders mit Bezug auf die vom 1. Mai bis September in Zürich stattfindende Landesausstellung, meine reizend auf dem Uetliberg, nur 7 Minuten vom Bahnhof Uetliberg entfernt liegende Pension in empfehlende Erinnerung. Dieselbe entspricht durch ihre Einrichtung und Führung allen Anforderungen der Neuzeit, und finden besonders Nervenleidende und Re却onvalescenten in der stärkenden Bergluft und dem herrlichen Laubwald Erholung und Kräftigung.

Reizende umfangreiche Aussicht auf Zürich, See und die Hochalpen. Pensionspreis, Zimmer mit inbegriffen, pro Tag 6—7 Fr. Feine Küche, freundliche Zimmer, gute Betten, aufmerksame Bedienung. Täglich 7 Züge von und nach Zürich. Fahrzeit 30 Minuten.

Es empfiehlt sich höflichst

(H 1470 Z)

Wwe. Valesca v. Gruhl-Fornée.



## Kuranstalt Schonegg, Spiez am Thunersee.

am Thunersee.

[1077] Prachtvoll gelegener klimatischer Kurort, 2100' über dem Meer, ist von jetzt an spezielles Sanatorium für Brustkrank, außerordentlich für entsprechend andere Krankheiten, als Blutarmuth, Nervenschwäche.

Die Anstalt steht unter direkter ärztlicher Leitung; die Behandlung wird basirt auf den neuesten Standpunkt der Wissenschaft, besteht namentlich in Lungen-Gymnastik, Inhalationen, Anwendung von Elektrizität, Hydrotherapie nach Analogie der deutschen Anstalten Görbersdorf, Inselbad bei Paderborn und Falkenstein im Taunus.

Wandelbahn, Spazierwege, Fuhrwerke und Schiffe zur steten Verfügung. Preise möglichst billig.

Prospekte gratis und franko. — Eröffnung Anfang Mai. (H 811 Y)

Der Kurarzt:

G. Kramer, Dr. med.

Der Besitzer:

F. Mützenberg-Karlen.

CHOCOLAT  
Suchard

[673] [9512]

## Pension Guggithal bei Zug.

Eröffnet mit 1. Mai. (M 1422 Z)

Herrlicher, ruhiger Landaufenthalt mit majestätischer Aussicht auf das Seegelände und in die Gebirge. Schattige Gartenanlagen und hübsche Spaziergänge in die nahen Waldungen.

Stets frische Kuhmilch. Bad im Hause. Pensionspreis von Fr. 4 bis 4.50 per Tag je nach Zimmer.

Gute Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens.

K. Bosshard, Propriétaire.